

---

## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

13. Juli 2000

Deutsch

Original: Englisch

---

### Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 4169. Sitzung des Sicherheitsrats am 13. Juli 2000 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation in Bosnien und Herzegowina" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Fünf Jahre nach dem Fall von Srebrenica in Bosnien und Herzegowina würdigt der Sicherheitsrat die Opfer eines der schlimmsten Massaker an Zivilpersonen in Europa seit dem Ende des 2. Weltkriegs. In der Woche nach dem Fall von Srebrenica, einer Sicherheitszone der Vereinten Nationen, wurden Tausende unschuldiger Zivilpersonen ermordet, und Tausende weitere als Ergebnis der Politik der ethnischen Säuberung zwangsweise umgesiedelt.

Die tragischen Ereignisse in Srebrenica dürfen nicht vergessen werden. Der Rat bedauert die beklagenswerten Vorkommnisse und erinnert an seine Entschlossenheit, sicherzustellen, dass durch die Arbeit des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien in vollem Umfang Gerechtigkeit geübt wird und dass sich solche Verbrechen in Zukunft nicht wiederholen. Der Rat unterstreicht, wie wichtig es ist, aus dieser Erfahrung Lehren zu ziehen, und nimmt Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs über Srebrenica (A/54/549). Der Rat bekräftigt sein Eintreten für die volle Durchführung des Dayton/Paris-Friedensübereinkommens und für die Schaffung einer multi-ethnischen Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit im gesamten Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien.

Ich bitte die Mitglieder des Rates, sich zu erheben und zu Ehren der Opfer des Massakers von Srebrenica eine Schweigeminute einzuhalten."

-----